

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

NACH ARTIKEL 13, 14 UND 21 DER EUROPÄISCHEN DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (NACHFOLGEND DSGVO GENANNT) UND §§ 32, 33 BUNDES DATENSCHUTZGESETZ DER BRD (NACHFOLGEND BDSG GENANNT) UND ARTIKEL 5 DATENSCHUTZGESETZ VON LIECHTENSTEIN (NACHFOLGEND DSG GENANNT)



Die Vertraulichkeit Ihrer Daten im Rahmen der geltenden Bestimmungen zum Datenschutzrecht sicherzustellen nehmen wir sehr ernst. Der Schutz und die gesetzeskonforme Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten ist uns daher ein wichtiges Anliegen. Die EMH AG setzt deshalb sowohl technische als auch organisatorische Maßnahmen ein, um Ihre Daten vor Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder vor dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden dem technologischen Fortschritt entsprechend laufend weiterentwickelt. Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die EMH AG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Bitte geben Sie die Informationen auch an die aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen und wirtschaftlich Berechtigten und sonstigen Beteiligten weiter.

WER IST VERANTWORTLICH FÜR DIE DATENVERARBEITUNG UND AN WEN KÖNNEN SIE SICH WENDEN?

EMH Europäische Metallhandels AG
Essanestraße 127
9492 Eschen
Fürstentum Liechtenstein
Telefon: +423 392 1821
Telefax: +423 392 1822
Email: hubertblum@europaeische-metallhandelsag.com
Geschäftsführer: Hubert Blum
Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich per Postweg (siehe Adresse oben, per Telefon, Fax oder Email an Herrn Blum wenden.

ZUSTÄNDIGE DATENSCHUTZBEHÖRDE

Datenschutzstelle (DSS)
Städle 38
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein
Tel: +423 236 6090
E-Mail: info.dss@llv.li

ZU WELCHEN ZWECKEN ERHEBEN WIR IHRE DATEN UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-Bundesrepublik Deutschland), des Datenschutzgesetzes (DSG-Liechtenstein), sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Wir benötigen Ihre Daten, um für Sie die vereinbarten vertraglichen Verpflichtungen zum Kauf, Verkauf und Verwalten von Rohstoffen wahrnehmen zu können. Die Durchführung des Vertrags ist ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b der DSGVO. Ihre Daten verarbeiten wir auch, wenn es nach Art. 6 Abs. 1 f der DSGVO erforderlich ist, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Bewerbung unserer eigenen Produkte
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (zum Beispiel aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten). Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 c der DSGVO. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zuvor informieren. Der Widerruf hat keine Rückwirkung. Er berührt nicht die Rechtswirksamkeit der bis zum Eingang des Widerrufs auf der Grundlage der vormaligen Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung.

WER BEKOMMT IHRE DATEN?

Vermittler:

Werden Ihre Verträge von einem Vermittler betreut, verarbeitet dieser Ihre Antragsdaten bis zum Vertragsabschluss.

Externe Auftragnehmer/Dienstleister:

Um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen, werden wir teilweise von externen Dienstleistern unterstützt.

Zusätzliche Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (beispielsweise Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden).

WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN BEI UNS GESPEICHERT?

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es kann vorkommen, dass personenbezogene Daten über die Zeit aufbewahrt werden müssen, bei denen Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von 3 bis zu 30 Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu 10 Jahre.

WELCHE DATENSCHUTZRECHTE HABEN SIE?

Sie können eine Auskunft zu Ihren persönlichen gespeicherten Daten verlangen. Die Bereitstellung Ihrer persönlichen gespeicherten Daten können Sie auch in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format anfordern. Wenn wir falsche Informationen von Ihnen gespeichert haben, können Sie eine Richtigstellung Ihrer Daten verlangen. Außerdem haben Sie das Recht, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten verlangen. Weiterhin kann Ihnen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten eingeräumt werden.

WIDERSPRUCHSRECHT

Wenn besondere Gründe vorliegen, können Sie einer Datenverarbeitung nach Artikel 6 Abs. 1 f der DSGVO widersprechen. Der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung können Sie widersprechen.

Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift, die Informationen zum Datenschutz erhalten zu haben.

- Antragsteller
- Abweicher der Kontoinhaber
- Wirtschaftlicher Berechtigter

Herr Frau

Vorname

Name

Strasse, Hausnr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift